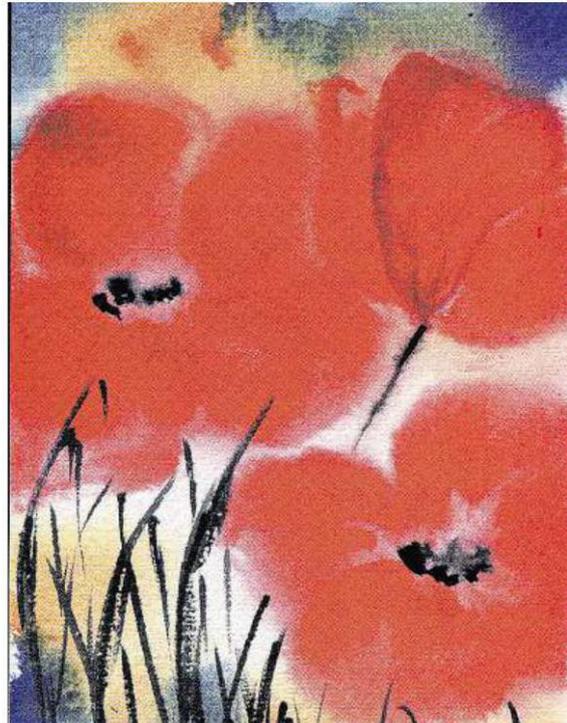


© MITTELBAYERISCHE
 Bayerwald-Echo, Schwerpunkt West | Roding/Vorwald | 26.08.2016
 Seite 24



Naturfantasie von Hanne Schlüter (1941 – 2006) Foto: Schlüter

„Fantastische Natur – Naturfantasien“

KULTUR Ab 10. September findet im Alten Lokschuppen eine Ausstellung mit Bildern von Hanne Schlüter statt. Der Verkaufserlös wird gespendet.

FALKENSTEIN. Anlässlich des 10. Todestages der Falkensteiner Malerin Hanne Schlüter findet ab dem 10. September 2016 eine Ausstellung ihrer Bilder im Alten Lokschuppen in Falkenstein unter dem Motto „Fantastische Natur – Naturfantasien“ statt.

Hanne Schlüter malte nahezu alle Bilder mit der Natur als Vorbild. Dabei saß sie aber nicht mit Staffelei und Hocker im Grünen, sondern malte im Atelier nach in der Natur gespeicherten Eindrücken. Dabei veränderten sich in der Fantasie und auf dem Aquarellpapier oft Blumen und Landschaften. So entstanden keine Bilder bestimmbarer Orte oder Pflanzen, sondern eben Naturfantasien.

Auch ihre Lebewesen erfand Hanne Schlüter nach in der Natur vorkom-

GEÖFFNET

- ▶ **Öffnungszeiten:** Sonntag, 11. September; Sonntag, 18. September; Sonntag, 25. September; Sonntag, 2. Oktober; Montag, 3. Oktober – jeweils 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
- ▶ **Vernissage:** Samstag, 10. September, um 19 Uhr
- ▶ **Musik:** Swing House (ref)

menden Formen, Ornamenten und Farben: Verrückte Vögel, bunte Fische, lustige Kobolde und schließlich „biomorphe Abstraktionen“ wie Kampfmitbe und Antentraum.

Nur zu besonderen Anlässen malte die Künstlerin nicht natürliche Objekte wie das Falkensteiner Bockl, Burg und Tannerlkapelle, wobei das Falkensteiner Bockl wenigstens mit verrückten Vögeln besetzt ist.

Der Verkaufserlös der Ausstellung geht als Spende je zur Hälfte an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V. (VKKK) sowie an den Bund Naturschutz Bayern. (ref)

Ludwig Höcherl feierte seinen 80. Geburtstag